Allgemeine geographische Angaben

Äußerste Grenzpunkte des Reichsgebiets

Nördlichster Grenzpunkt (Ostpreußen, Kreis Elchniederung): 55° 18′ nördl. Breite
Südlichster Grenzpunkt (Kärnten, Bez.-H. Völkermarkt): 46° 22′ nördl. Breite
Westlichster Grenzpunkt (Rheinprovinz, Kreis Geilenkirchen-Heinsberg): 5° 52′ östl. Länge (v. Greenwich)
Östlichster Grenzpunkt (Ostpreußen, Kreis Schloßberg [Ostpr.]): 22° 53′ östl. Länge (v. Greenwich)
Nordsüdliche Erstreckung des Reichsgebiets zwischen nördlichstem und südlichstem Grenzpunkt: 983 km
Westöstliche Erstreckung des Reichsgebiets zwischen westlichstem und östlichstem Grenzpunkt: 1155 km (einschl. 82 km des Polnischen Korridors)

Zollgrenze

Die Länge der Zollgrenze von Großdeutschland beträgt rund **9200 km;** sie setzt sich zusammen aus 1 730 km Seezollgrenze und 7 470 km Land- und Wasserzollgrenze[1]).

Von der Seezollgrenze entfallen auf die

Nordsee:		Ostsee:	
insgesamt	565 km	insgesamt	1 165 km
davon Festland	275 »	davon Festland	930 »
Inseln und Seegebiet	290 »	Inseln und Seegebiet	235 »

An der Land- und Wasserzollgrenze[2]) haben die angrenzenden Staaten folgenden Anteil:

Frankreich	455 km	Tschechoslowakei	[3]) 2 050 km
Luxemburg	130 »	Ungarn	365 »
Belgien	155 »	Jugoslawien	310 »
Niederlande	630 »	Italien	430 »
Dänemark	70 »	Schweiz	520 »
Polen (ohne Grenze gegen Ostpreußen)	1 250 »	Liechtenstein	36 »
Polen (Grenze gegen Ostpreußen)	610 »	Dazu noch Zollausschlüsse und nicht als Seezollgrenze geltende Grenzstrecken an der Unterelbe und Unterweser	114 »
Danzig	85 »		
Litauen und Memelland	260 »		
		insgesamt:	**7 470 km**

Innerhalb von Großdeutschland bleiben die bisherigen Zollgrenzen zwischen dem Altreich und dem Lande Österreich, zwischen dem Altreich und dem sudetendeutschen Gebiet sowie zwischen dem Lande Österreich und dem sudetendeutschen Gebiet vorerst noch bestehen, um den Warenverkehr in geordnete Bahnen lenken zu können. Die Zollpflicht ist jedoch bereits weitgehend aufgehoben. Die Länge dieser Zollgrenzen beträgt:

auf der Grenze zwischen dem Altreich und dem Lande Österreich	740 km
» » » » » Altreich und dem sudetendeutschen Gebiet	1 510 »
» » » » » Lande Österreich und dem sudetendeutschen Gebiet	460 »

Reichsgebiete außerhalb der Zollgrenze

Zollausschlüsse

a. Badische Zollausschlüsse: Zusammen 8,06 qkm; 956 Einw.[4])

Davon: Büsingen 7,63 qkm, 936 Einw.; Gemarkung Büttenhardt der Gemeinde Wiechs 0,43 qkm, 20 Einw.

b. Häfen: Zusammen 24,30 qkm; 5 647 Einw.[4])

Davon: Hamburg einschl. Waltershof 15,47 qkm, 1 908 Einw.; Cuxhaven 0,79 qkm, 147 Einw.; Bremen 1,53 qkm, 70 Einw.; Bremerhaven 3,40 qkm, 193 Einw.; Helgoland 0,91 qkm, 2 718 Einw.; Emden 2,14 qkm, 606 Einw.; Kiel 0,06 qkm, 5 Einw.

Freibezirke

Stettin	6,36 qkm, 118 Einw.	Lübeck (Freizone)	1 843 qm
Hamburg-Altona (Freizone)	0,016 » — »	Flensburg (Freizone)	5 477 »

[1]) Die Angaben sind an Hand der Karte des Deutschen Reiches 1 : 100 000, der Spezialkarte von Österreich 1 : 75 000 und der Reichskarte der Sudetenländer 1 : 300 000 ermittelt und daher nur als Näherungswerte anzusehen. — [2]) Wasserzollgrenzen sind die Flußgrenzen, die Bodenseegrenze und die Grenzen quer über das Frische und das Kurische Haff. — [3]) Nach vorläufigen Unterlagen. — [4]) Volkszählung vom 16. Juni 1933.